

«wenn's aufwärts geht»



Max.
7 Pers.

M DESAX AG
BAUAUFZÜGE

Technische Daten

Nutzlast (Konfigurationsabhängig)

Förderhöhe

Hubgeschwindigkeit

Verankerungsabstände

Bühnenmasse (Breite / Tiefe)

Einbaumasse (Breite / Tiefe)

Gewicht Basismaschine

Stromanschluss (bauseitig zu erstellen)

. Bis zum Aufzugstandort + 2 Meter

. Stromabsicherung (**Achtung, Aufzug läuft mit FU**)

. Kabelquerschnitt bis max. 50 m Länge

. Anschlusskabel

max. 5500 kg

200 m

12 / 24 m / min.

9 m

max. 3200 x 6500 mm

Konfigurationsabhängig mm

Konfigurationsabhängig kg

150 / Typ B Amp.

35 mm²

muss vom Elektriker angeschlossen werden

5.3.2 VERWENDUNG IM NORMALEN BETRIEB

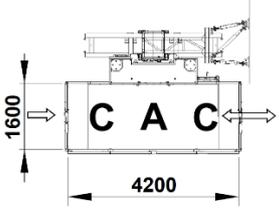
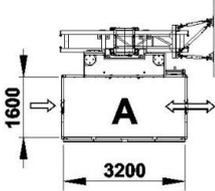
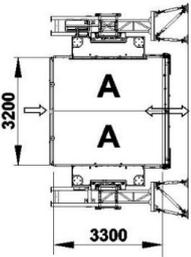
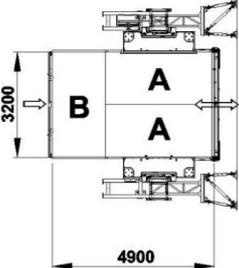
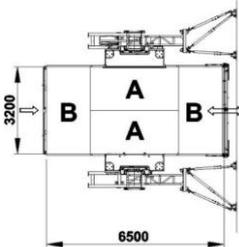
 GLEICHMÄSSIG VERTEILTE LAST AUF DER LADEFLÄCHE			
Schema Konfiguration	Typ Konfiguration	Nennlast Nur Material Bauaufzüge für Materialien EN 12158-1 	Nennlast Materialien und Personen Transport-Plattform EN 16719  + 
	CAC (1600x4200 mm)	2000 kg	1900 kg + 1  1800 kg + 2  1700 kg + 3  1600 kg + 4  1500 kg + 5  1400 kg + 6  1300 kg + 7 
	A (1600x3200 mm)	2500 kg	2400 kg + 1  2300 kg + 2  2200 kg + 3  2100 kg + 4  2000 kg + 5  1900 kg + 6  1800 kg + 7 
	AA (3200x3300 mm)	5500 Kg	5400 kg + 1  5300 kg + 2  5200 kg + 3  5100 kg + 4  5000 kg + 5  4900 kg + 6  4800 kg + 7 
	BAA (3200x4900 mm)	5000 kg	4900 kg + 1  4800 kg + 2  4700 kg + 3  4600 kg + 4  4500 kg + 5  4400 kg + 6  4300 kg + 7 
	BAAB (3200x6500 mm)	5000 kg	4900 kg + 1  4800 kg + 2  4700 kg + 3  4600 kg + 4  4500 kg + 5  4400 kg + 6  4300 kg + 7 

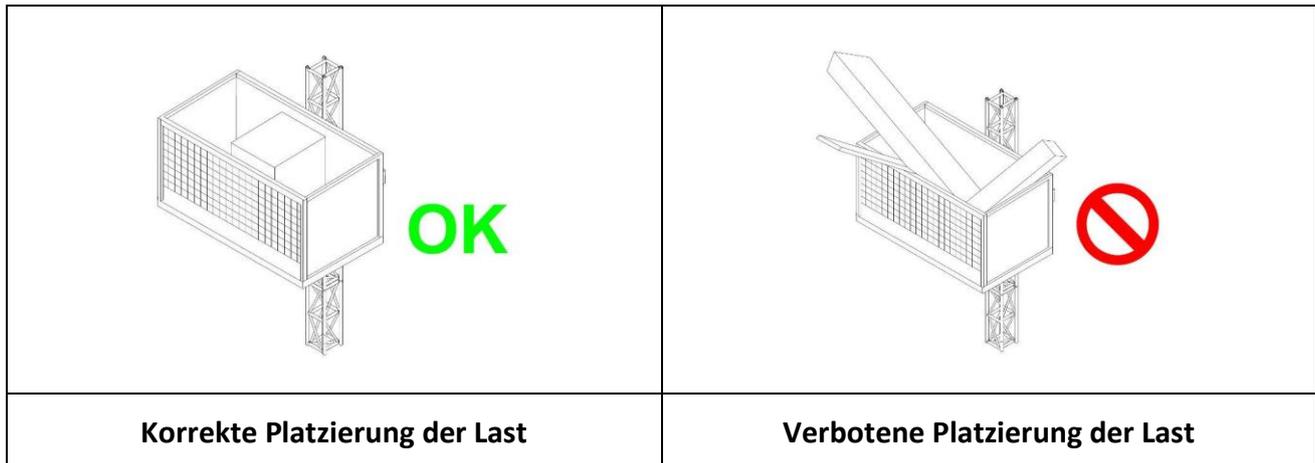
Abbildung 2 - Durchflusstabelle in Normalbetrieb

HINWEIS: Das Symbol  steht für eine Person.

5.3.3 LADEN DER MASCHINE

Beim Verladen von Material sind die folgenden Anforderungen zu beachten:

- Die Last muss gleichmäßig über den gesamten Boden verteilt werden, vorzugsweise in der Mitte
- Bei Einzelmaschinen laden Sie so nah wie möglich an der Maschinensäule
- Die Ladung muss ordnungsgemäß gestapelt und gesichert werden, damit sie nicht verschüttet wird
- Bei Schüttgut ist die Maschine so zu beladen, dass die Ladung nicht über den Umfang der Plattform hinausragt.



Stellen Sie sicher, dass die Last stabil positioniert ist, bevor Sie die Maschine starten.



Beim Be- und Entladen von Material ist es verboten, das Gesamtgewicht des zu transportierenden Materials zu überschreiten:

1900 kg

(Ladung + Transportmittel, z. B. Hubwagen)

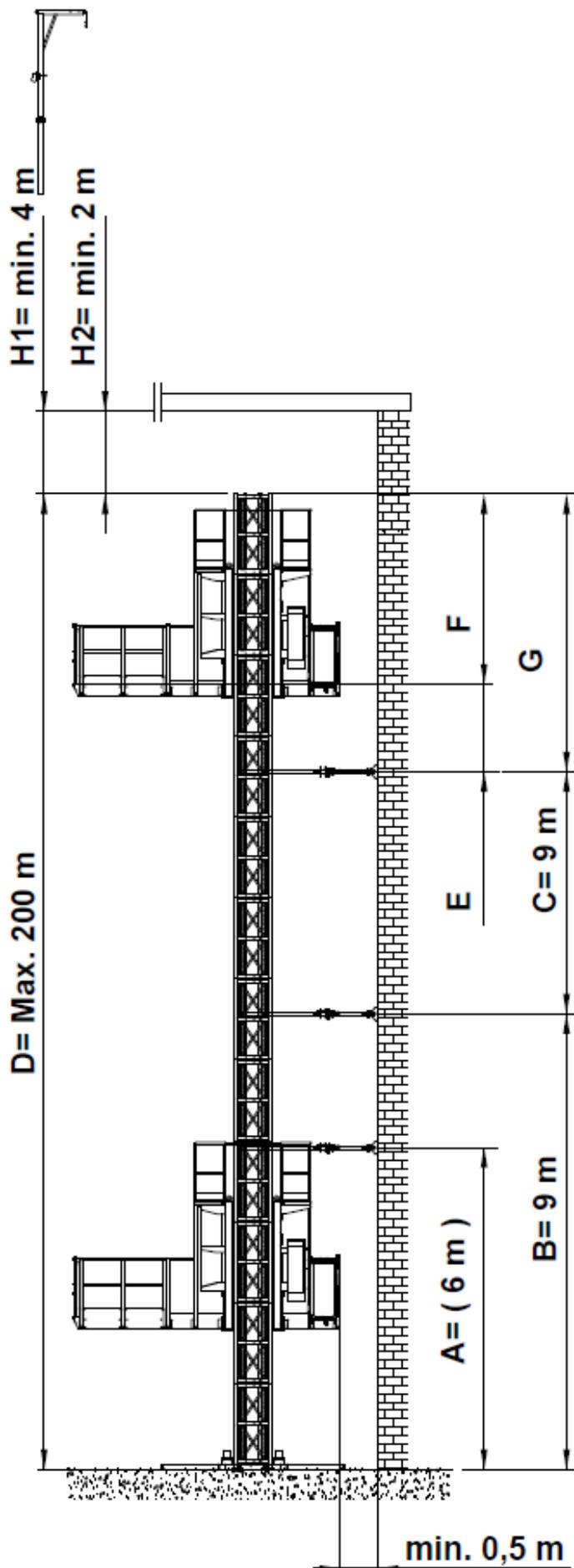


Wichtig:

Die auf die Ladefläche der Maschine aufgebrachte Last darf folgende Werte nicht überschreiten

300 kg/dm².

11.3 ALLGEMEINER MONTAGEPLAN



A = Vorübergehende Verankerung
(6 m von der Basis)
Siehe Absatz 11.6.1

B = Erste endgültige Verankerung
(9 m über dem Boden)
Siehe Absatz 11.6.7

C = Aufeinanderfolgende Verankerungen
(alle 9 m)
Siehe Absatz 11.6.2 und 11.6.3

D = Maximale Höhe der Säule (200 m).



Es ist **obligatorisch**, die **Terminalsäule** und den **Stopfnocken** zu installieren
Siehe Absatz 11.5.2.

E = Höhe der Landefläche nach der letzten Verankerung
Siehe Absatz 11.6.4

F = Nach der letzten Landung verbleibende Säule.
Siehe Absatz 11.6.4

G = Höhe der Säule in freier Luft nach der letzten Verankerung
Siehe Absatz 11.6.4

H1 = Sicherheitsabstand 4 m über der Terminalsäule, wenn ein **Kran montiert** ist.

H2 = Sicherheitsabstand 2 m über der Terminalsäule.



Der **Mindestsicherheitsabstand** zu allen vorstehenden Teilen, die dem Gebäude zugewandt sind, muss **0,5 m** von der Innenseite des Maschinengeländers betragen.

11.4 INSTALLATION DER BASIS



Vergewissern Sie sich, dass der Boden, auf der Basis steht, vollkommen eben ist und das Gewicht der Maschine tragen kann.



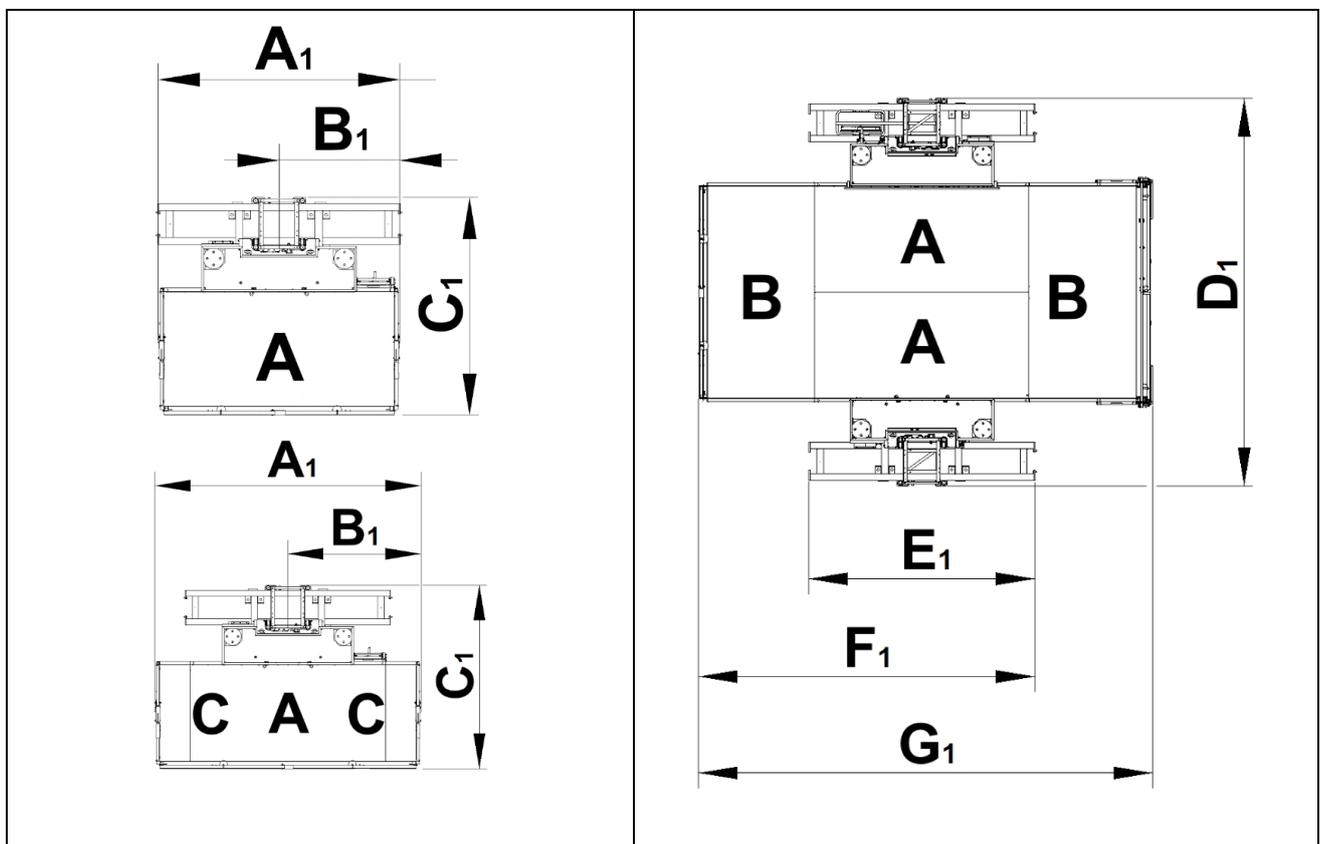
Wenn der Boden keine ausreichende Tragfähigkeit bietet, muss ein Keller gebaut werden, um die Last richtig zu verteilen.



Wenn die Basis der Maschine nicht an allen Punkten richtig aufliegt, bringen Sie geeignete Unterlegplatten an, um die übertragenen Lasten zu stützen (z.B. Metallplatten).

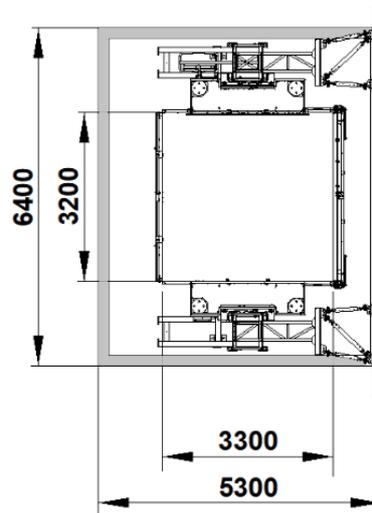
11.4.1 POSITIONIERUNG DER MASCHINE, MINIMALER PLATZBEDARF

Vergewissern Sie sich, dass die Abmessungen des Aufstellungsraums der Maschine einen korrekten Zugang für die Maschine selbst und für alle Installations- und Bedienungsvorgänge ermöglichen. Die Abmessungen entnehmen Sie bitte den folgenden Zeichnungen:

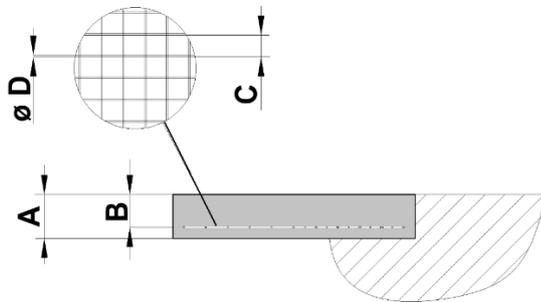


Konfiguration	MASSNAHMEN [m]						
	A1	B1	C1	D1	E1	F1	G1
A	3,4	1,7	3,1	-	-	-	-
AA	-	1,7	-	5,85	3,4	-	-
BAA	-	-	-	5,85	-	5,2	-
BAAB	-	-	-	5,85	-	-	6,8
CAC	4,7	2,35	3,1	-	-	-	-

BETONPLATTE: BASIS SEINER MASCHINEN KOMBINIERT „AA“



Abmessungen der Betonplatte [mm]



Zementverbrauch **8,48 m³**
Die Betonplatte muss von einer sachkundigen Person unter Berücksichtigung der unten aufgeführten Belastungen geprüft werden.

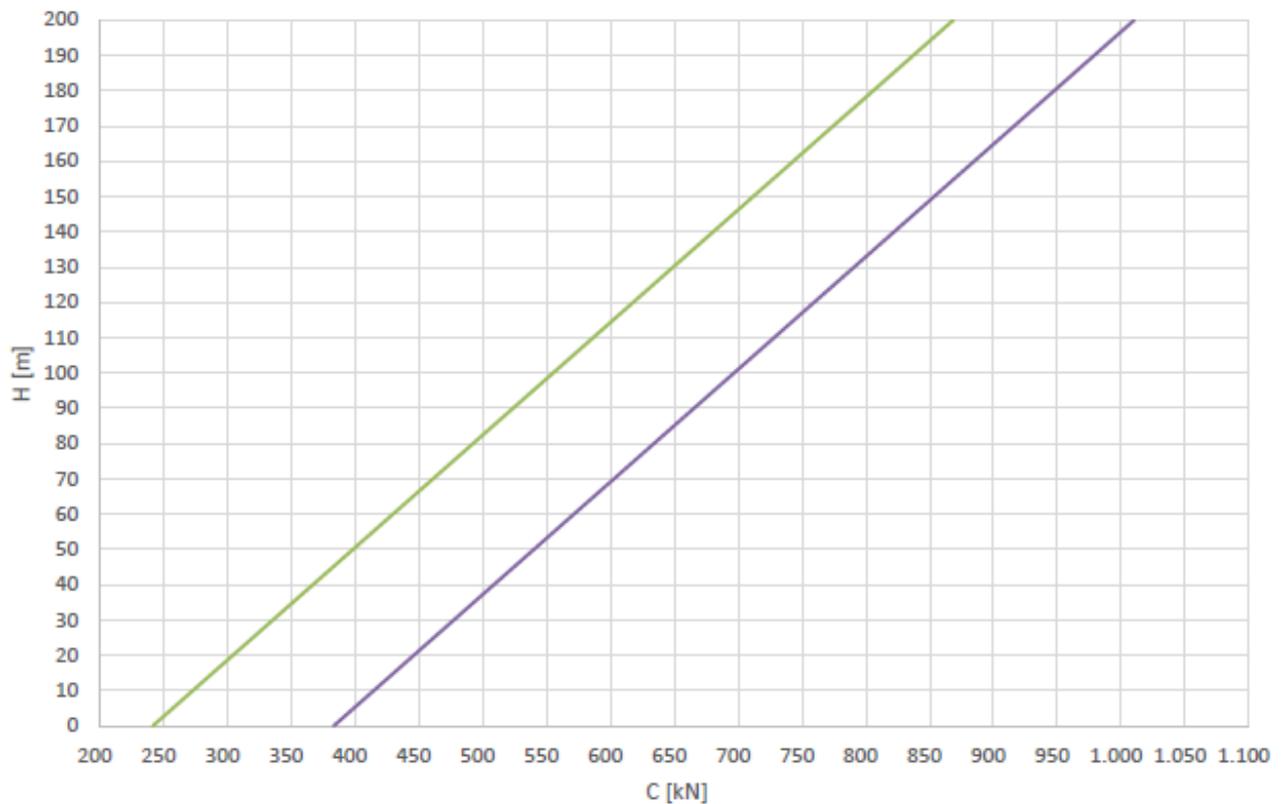
A = 0,25 m

B = 0,2 m

C = 250x250 mm

D = 10 mm

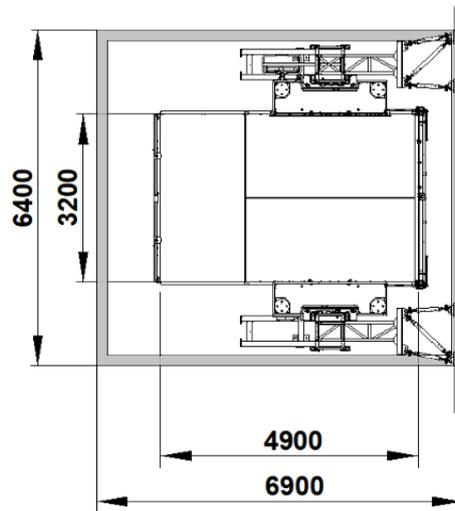
Lasten über dem Betonsockel C[kN] entsprechend der Stützhöhe h[m]



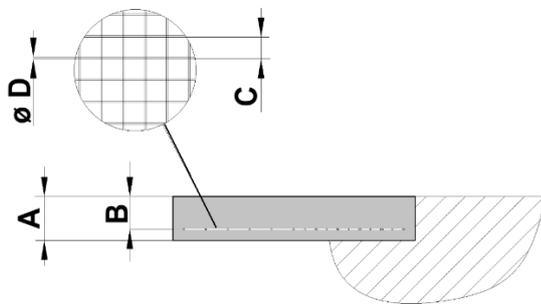
Im Betrieb

Notfall

BETONPLATTE: BASIS SEINER MASCHINEN ZU „BAA“.



Abmessungen der Betonplatte [mm]



Zementverbrauch **11,04 m³**
Die Betonplatte muss von einer sachkundigen Person unter Berücksichtigung der unten aufgeführten Belastungen geprüft werden.

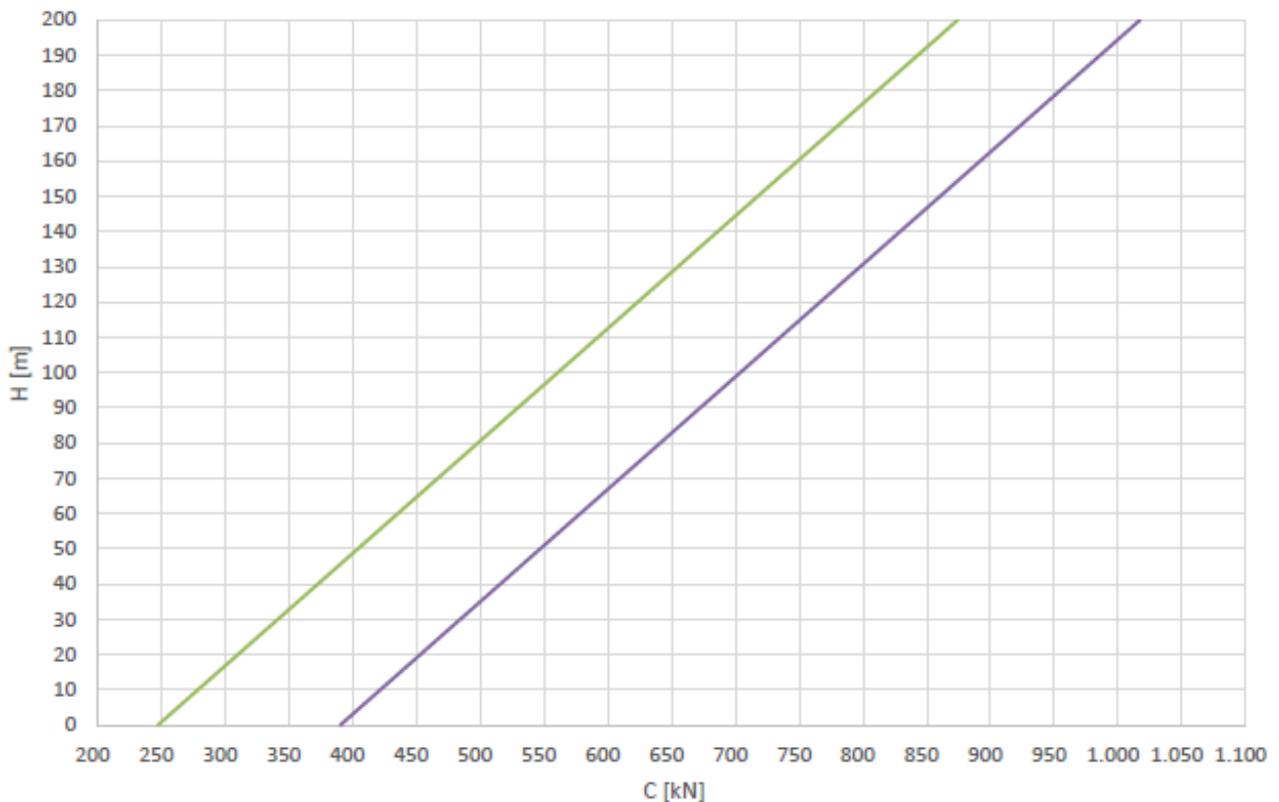
A = 0,25 m

B = 0,2 m

C = 250x250 mm

D = 10 mm

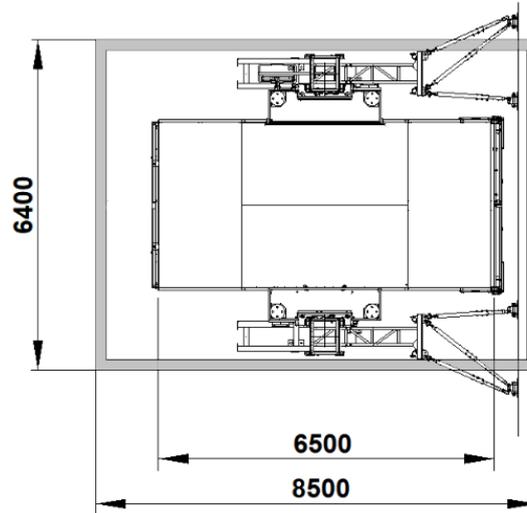
Lasten über dem Betonsockel C[kN] entsprechend der Stützhöhe h[m]



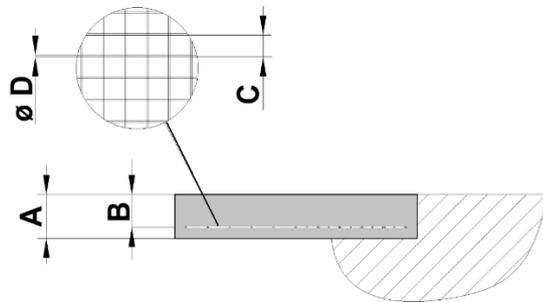
Im Betrieb

Notfall

BETONPLATTE: BASIS SEINER MASCHINEN ZU „BAAB“.



Abmessungen der Betonplatte [mm]



Zementverbrauch **13,60 m³**
Die Betonplatte muss von einer sachkundigen Person unter Berücksichtigung der unten aufgeführten Belastungen geprüft werden.

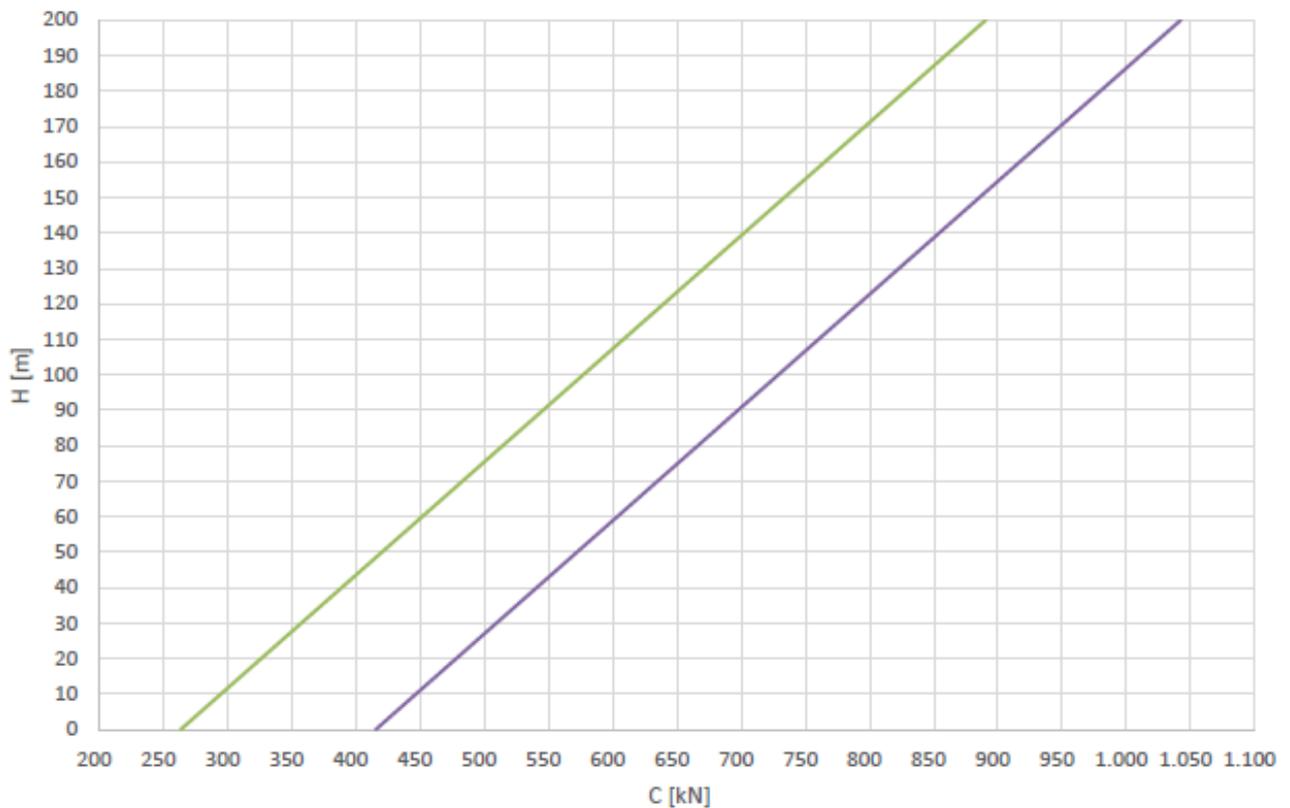
A = 0,25 m

B = 0,2 m

C = 250x250 mm

D = 10 mm

Lasten über dem Betonsockel C[kN] entsprechend der Stützhöhe h[m]



Im Betrieb

Notfall

11.4.3 VERANKERUNG DER BASIS

Für die korrekte Positionierung der Maschine, Verfahren mit den folgenden Anweisungen:

- Stellen Sie die Maschine in der Nähe des vorgesehenen Bereichs auf
- Stellen Sie die Position so ein, dass die Maschine mit der Tür/Tür auf dem Boden aufgestellt werden kann, wobei die im Absatz angegebenen Sicherheits-/Maximalabstände einzuhalten sind **11.9**.

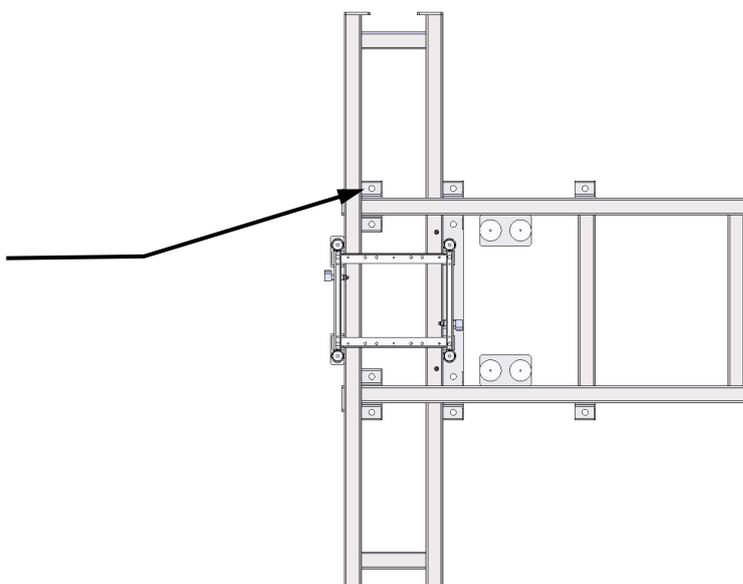
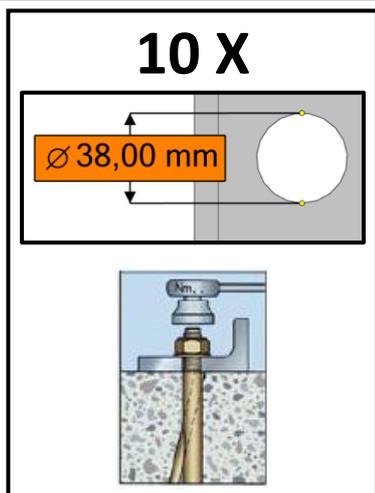


Wenn eine andere Maschine in der gleichen Säule installiert werden soll, wenden Sie sich bitte an Maber Hoist srl.



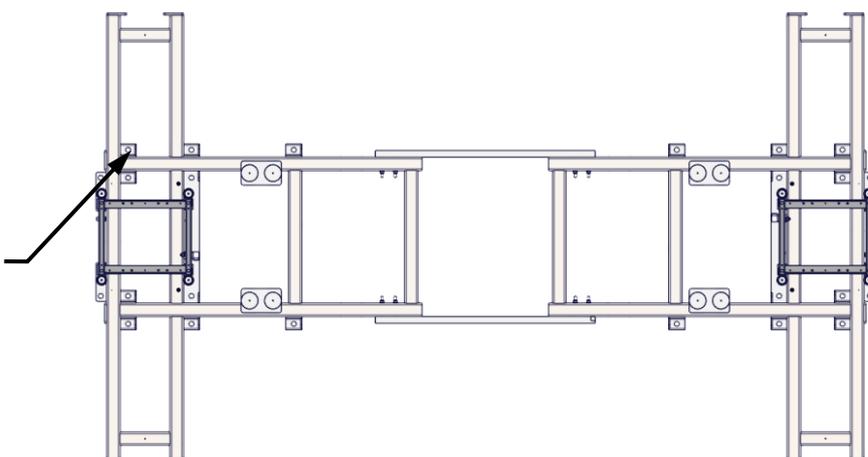
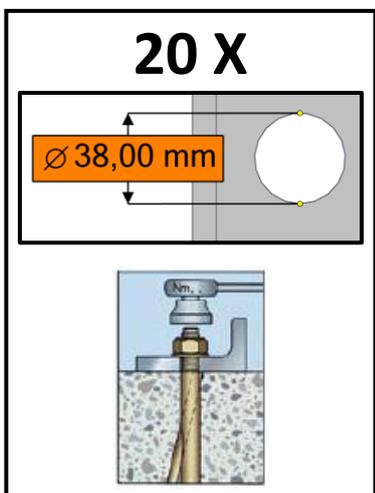
Befestigen Sie den Grundrahmen mit Dübeln, die für die angegebenen Lasten geeignet sind, am Boden.

EINZELNE MASCHINENBASIS



Zugkräfte eines jeden Dübels	daN	± 1775
Anzahl der zu verwendenden Dübel	Nr	10
Durchmesser der einzelnen Löcher in der Basis	mm	38

BASIS VON ZWEI VERBUNDENEN MASCHINEN



Zugkräfte eines jeden Dübels	daN	± 3550
Anzahl der zu verwendenden Dübel	Nr	20
Durchmesser der einzelnen Löcher in der Basis	mm	38

11.6 EINBAU VON VERANKERUNGEN



Die Maschine muss an einer Wand oder einer Struktur verankert werden, die die übertragenen Lasten tragen kann.



Die angegebenen übertragenen Lasten berücksichtigen die Verwendung der Maschine in Bewegung bei normalem Gebrauch, unfallbedingte Lasten und Windlasten, wie in Absatz beschrieben 5.4.



Während der Montage-/Demontagephase ist es obligatorisch, immer die provisorische Verankerung anzubringen.



Die Wand und/oder die Struktur und die verwendeten Anker müssen von geeigneter Art sein, um den übertragenen Lasten standzuhalten.



Montieren Sie den letzten Anker nach Möglichkeit an der letzten Säule, auch wenn der Abstand von der Oberkante der Endsäule geringer ist als der maximal zulässige Abstand zwischen den Ankern.



Vergewissern Sie sich, dass jede Verankerung korrekt angebracht wurde, und prüfen Sie dann, ob die Schrauben und Dübel richtig angezogen sind.



Wenn die Einbaumaße und Abmessungen der Verankerung nicht eingehalten werden, ist ihre Dichtigkeit nicht gewährleistet.

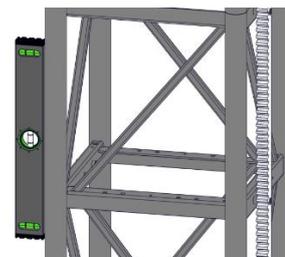
VERTIKALITÄT DER SÄULEN



Prüfen Sie beim Einbau der Anker die Vertikalität der Säulen mit einer Wasserwaage. Die maximal zulässige Neigung aus der Senkrechten beträgt

$0 \pm 0,5$ Grad.

Überprüfen Sie alle 4 Seiten der Säule.



11.6.1 VORÜBERGEHENDE VERANKERUNG



Falls erforderlich, kann die temporäre Verankerung erst entfernt werden, nachdem die zweite permanente Verankerung installiert wurde.

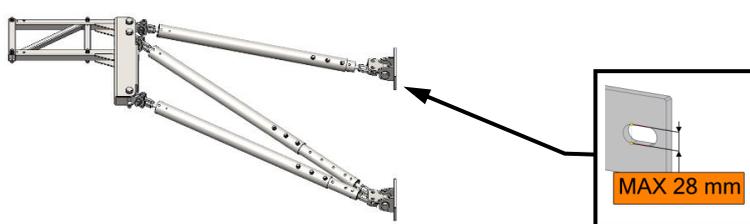
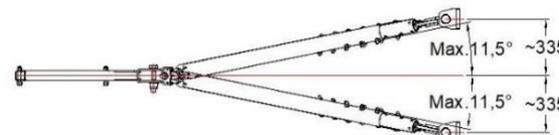
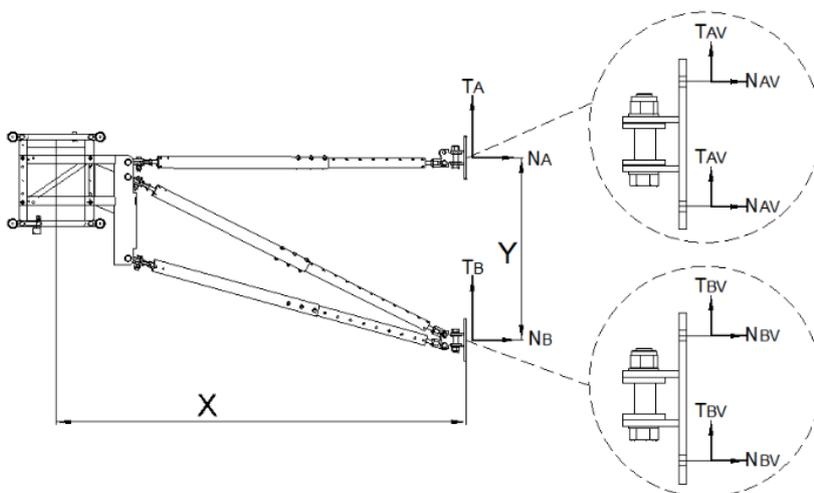
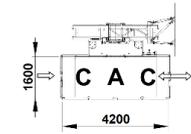
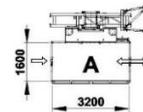
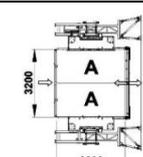
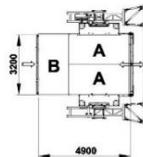


Die provisorische Verankerung muss immer bei der Demontage der Maschine und in jedem Fall vor dem Entfernen der zweiten endgültigen Verankerung angebracht werden.

Die provisorische Verankerung muss installiert werden, um die Maschine in den ersten Phasen der Montage/Demontage zu stabilisieren. Vergewissern Sie sich, dass die Einbaulage mit der allgemeinen Montagezeichnung im **Absatz 11.3** übereinstimmt.

11.6.2 KURZE VERANKERUNG AC050021

Für die Berechnung der Verankerungskräfte berücksichtigen Sie die folgende Tabelle und die entsprechenden Kräfte.

AC050021			
			
			
			<p>Typische Verankerungsmaße:</p> <p>X min= 2325 mm X max= 3025 mm</p> <p>Y min= 1325 mm Y max= 1425 mm</p>
Entwurf	Konfiguration der Maschine	Abmessungen Load Pair	Referenzabsatz für Kräfte
Typ		[mm]	
	CAC	1600 x 4200	11.6.3.1
	A	1600 x 3200	11.6.2.1
	AA	3200 x 3200	11.6.2.1
	BAA	3200 x 4900	11.6.2.1

11.6.2.1 LASTEN KURZER ANKER AC050021

Die Zug- (N_{AV} e N_{BV}) und Scherkräfte (T_{AV} e T_{BV}) auf den einzelnen Ankerbolzen **sind ohne Sicherheitsfaktoren**. Für Höhen über **150 m** fragen Sie Maber Hoist srl.

Windige Zone [A/B] - Europäische Windkarte								
Höhe der Säule	Winddruck	Maximaler Verankerungsabstan	N_A	N_B	T_A T_B	N_{AV}	N_{BV}	T_{AV} T_{BV}
	[N/m ²]	[m]	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±
0 < H ≤ 10	544	9,000	2210	1800	940	2210	1800	470
10 < H ≤ 20	627	9,000	2550	2070	1080	2550	2070	540
20 < H ≤ 50	757	9,000	3070	2500	1310	3070	2500	660
50 < H ≤ 100	879	9,000	3570	2910	1520	3570	2910	760
100 < H ≤ 150	960	9,000	3900	3170	1660	3900	3170	830

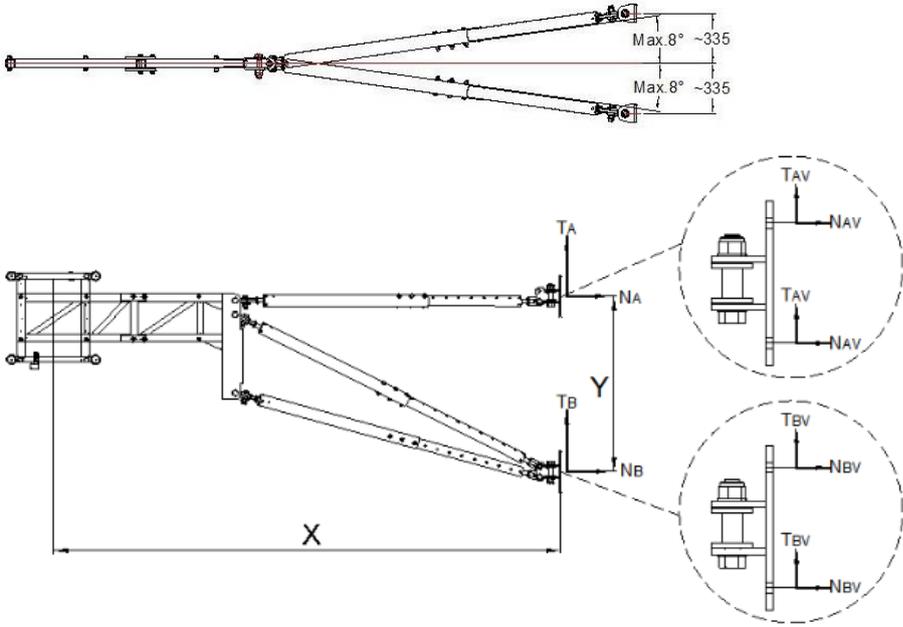
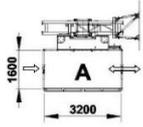
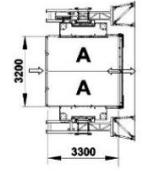
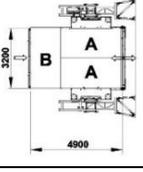
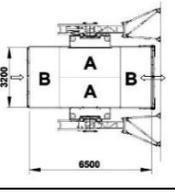
Windige Zone [C] - Europäische Windkarte								
Höhe der Säule	Winddruck	Maximaler Verankerungsabstan	N_A	N_B	T_A T_B	N_{AV}	N_{BV}	T_{AV} T_{BV}
	[N/m ²]	[m]	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±
0 < H ≤ 10	741	9,000	3010	2450	1280	3010	2450	640
10 < H ≤ 20	853	9,000	3460	2820	1470	3460	2820	740
20 < H ≤ 50	1031	9,000	4190	3410	1780	4190	3410	890
50 < H ≤ 100	1196	9,000	4850	3950	2060	4850	3950	1030
100 < H ≤ 150	1306	9,000	5300	4310	2250	5300	4310	1130

Windige Zone [D] - Europäische Windkarte								
Höhe der Säule	Winddruck	Maximaler Verankerungsabstan	N_A	N_B	T_A T_B	N_{AV}	N_{BV}	T_{AV} T_{BV}
	[N/m ²]	[m]	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±
0 < H ≤ 10	968	9,000	3930	3200	1670	3930	3200	840
10 < H ≤ 20	1114	9,000	4520	3680	1920	4520	3680	960
20 < H ≤ 50	1347	9,000	5470	4450	2320	5470	4450	1160
50 < H ≤ 100	1562	9,000	6340	5160	2690	6340	5160	1350
100 < H ≤ 150	1706	9,000	6920	5630	2940	6920	5630	1470

Windige Zone [E] - Europäische Windkarte								
Höhe der Säule	Winddruck	Maximaler Verankerungsabstan	N_A	N_B	T_A T_B	N_{AV}	N_{BV}	T_{AV} T_{BV}
	[N/m ²]	[m]	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±
0 < H ≤ 10	1225	9,000	4970	4050	2110	4970	4050	1060
10 < H ≤ 20	1410	9,000	5720	4660	2430	5720	4660	1220
20 < H ≤ 50	1704	9,000	6910	5630	2930	6910	5630	1470
50 < H ≤ 100	1977	7,950	7050	5740	2990	7050	5740	1500
100 < H ≤ 150	2159	7,250	7020	5710	2980	7020	5710	1490

11.6.3 LANGE VERANKERUNG AC050024

Für die Berechnung der Verankerungskräfte berücksichtigen Sie die folgende Tabelle und die entsprechenden Kräfte.

AC050024			
			
			
<p>Typische Verankerungsmaße:</p> <p>X min= 3225 mm X max= 3925 mm</p> <p>Y min= 1325 mm Y max= 1425 mm</p>			
Entwurf	Konfiguration Maschine	Abmessungen Ladepaar	Absatz Referenz für Lasten
Typ		[mm]	
	A	1600 x 3200	11.6.3.1
	AA	3200 x 3200	11.6.3.1
	BAA	3200 x 4900	11.6.3.1
	BAAB	3200x6000	11.6.3.1

11.6.3.1 LASTEN FÜR LANGE ANKER AC050024

Die Zug- (N_{AV} e N_{BV}) und Scherkräfte (T_{AV} e T_{BV}) auf den einzelnen Ankerbolzen sind ohne Sicherheitsfaktoren. Für Höhen über 150 m fragen Sie Maber Hoist srl.

Windige Zone [A/B] - Europäische Windkarte

Höhe der Säule	Winddruck	Maximaler Verankerungsabstand	N_A	N_B	T_A T_B	N_{AV}	N_{BV}	T_{AV} T_{BV}
	[N/m ²]	[m]	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±
0 < H ≤ 10	544	9,000	2850	2330	940	2850	2330	470
10 < H ≤ 20	627	9,000	3280	2690	1080	3280	2690	540
20 < H ≤ 50	757	9,000	3960	3250	1310	3960	3250	660
50 < H ≤ 100	879	9,000	4600	3770	1520	4600	3770	760
100 < H ≤ 150	960	9,000	5020	4120	1660	5020	4120	830

Windige Zone [C] - Europäische Windkarte

Höhe der Säule	Winddruck	Maximaler Verankerungsabstand	N_A	N_B	T_A T_B	N_{AV}	N_{BV}	T_{AV} T_{BV}
	[N/m ²]	[m]	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±
0 < H ≤ 10	741	9,000	3870	3180	1280	3870	3180	640
10 < H ≤ 20	853	9,000	4460	3660	1470	4460	3660	740
20 < H ≤ 50	1031	9,000	5390	4420	1780	5390	4420	890
50 < H ≤ 100	1196	9,000	6250	5130	2060	6250	5130	1030
100 < H ≤ 150	1306	9,000	6830	5600	2250	6830	5600	1130

Windige Zone [D] - Europäische Windkarte

Höhe der Säule	Winddruck	Maximaler Verankerungsabstand	N_A	N_B	T_A T_B	N_{AV}	N_{BV}	T_{AV} T_{BV}
	[N/m ²]	[m]	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±
0 < H ≤ 10	968	9,000	5060	4150	1670	5060	4150	840
10 < H ≤ 20	1114	9,000	5820	4770	1920	5820	4770	960
20 < H ≤ 50	1347	9,000	7040	5770	2320	7040	5770	1160
50 < H ≤ 100	1562	9,000	8160	6690	2690	8160	6690	1350
100 < H ≤ 150	1706	8,300	8230	6740	2710	8230	6740	1360

Windige Zone [E] - Europäische Windkarte

Höhe der Säule	Winddruck	Maximaler Verankerungsabstand	N_A	N_B	T_A T_B	N_{AV}	N_{BV}	T_{AV} T_{BV}
	[N/m ²]	[m]	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±	[daN] ±
0 < H ≤ 10	1225	9,000	6400	5250	2110	6400	5250	1060
10 < H ≤ 20	1410	9,000	7370	6040	2430	7370	6040	1220
20 < H ≤ 50	1704	8,300	8220	6740	2710	8220	6740	1360
50 < H ≤ 100	1977	7,200	8280	6790	2730	8280	6790	1370
100 < H ≤ 150	2159	6,600	8290	6800	2730	8290	6800	1370

11.6.5 MAXIMALE HÖHE DER SÄULE NACH DER LETZTEN VERANKERUNG

	<p>Beachten Sie die folgenden Anforderungen</p>									
	<table border="1"> <tr> <th>Gesamthöhe der Säule ≤ 150 m</th> <th>Gesamthöhe der Säule > 150 m</th> </tr> <tr> <td>E= MAX 5,45 m</td> <td>E= MAX 0,85 m</td> </tr> <tr> <td>F= MAX 3,55 m</td> <td>F= MAX 3,55 m</td> </tr> <tr> <td>G= MAX 9,00 m</td> <td>G= MAX 4,40 m</td> </tr> </table>	Gesamthöhe der Säule ≤ 150 m	Gesamthöhe der Säule > 150 m	E= MAX 5,45 m	E= MAX 0,85 m	F= MAX 3,55 m	F= MAX 3,55 m	G= MAX 9,00 m	G= MAX 4,40 m	
Gesamthöhe der Säule ≤ 150 m	Gesamthöhe der Säule > 150 m									
E= MAX 5,45 m	E= MAX 0,85 m									
F= MAX 3,55 m	F= MAX 3,55 m									
G= MAX 9,00 m	G= MAX 4,40 m									

11.6.6 VERWENDUNG IM FREISTEHENDEN MODUS (FREE STANDING)

	<p>Es ist strengstens untersagt, die Maschine im Modus „NORMALER GEBRAUCH“ zu verwenden, ohne die Anker zu installieren.</p>
--	--

11.6.7 EINBAU VON VERANKERUNGEN

<p>4 x TE-Schraube M14x90 UNI5737 2 UNTERLEGSCHIEBEN selbtsichernde MUTTER M14</p>	<p>Stellen Sie den Teleskopauszug auf die gewünschte Größe ein.</p>
<p>2 X</p> <p>MAX 28 mm</p> <p>VERPFLICHTET: Jeder Ankerbügel muss mit 2 Schrauben befestigt werden.</p>	<p>Denken Sie daran, alle Bolzen der Teleskopverlängerung zu sichern.</p>